

Abarth kümmert sich um Klassiker

Mit der Eröffnung einer 900 Quadratmeter großen Werkstatt für Fahrzeugrestaurierungen im Turiner Stadtteil Mirafiori hat Abarth Classiche die Arbeit begonnen. Die Abteilung kümmert sich künftig um die historischen Serien- und Rennfahrzeugen der Marke. Die Mitarbeiter können auf ein umfangreiches Archiv mit zeitgenössischen Konstruktionszeichnungen und Verkaufsunterlagen zurückgreifen. Diese Unterlagen sind auch die Basis für die Erstellung von Echtheitszertifikaten für mechanische Komponenten wie Motoren, Getrieben, Auspuffanlagen und Fahrwerken. Nächster Schritt des Projektes ist der Aufbau eines Abarth-Registers. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Restaurierungswerkstatt von Abarth Classiche (v.l.): ein Sport 2000 SP (1968) und ein SP 1000 (1966).



Restaurierungswerkstatt von Abarth Classiche.
